



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Wenn es ein Land gibt, dessen Galopprennsport seit einigen Jahren in allen Bereichen steil nach oben zeigt, dann ist es Australien. Die gerade über die Bühne gegangene Magic Millions Sale, zweitwichtigste Jährlingsauktion des Kontinents, schrieb Rekordzahlen. Europäische und amerikanische Züchter und Besitzer sind dort Stammgäste, natürlich auch alles was in Asien wichtig ist, da spielt es auch keine Rolle, dass die Pferde dort in der zweiten Hälfte des Jahres geboren werden. Man bleibt dort halt vor Ort, der Rennsport boomt, die Rennpreise wurden gerade wieder kräftig erhöht.

Rennen in Australien sind Spaß für alle, sie sind Events, ein Pflichttermin ganz besonders für die jüngere Generation. Und befeuert wird dieser Spaß durch die Möglichkeit, sich an Rennpferden zu beteiligen. Das Gros steht im Besitz von Syndikaten, in der Regel bestehen diese aus zwanzig Anteilseignern. Gerade ist insofern eine Änderung der Rennordnung erfolgt, dass künftig auch Syndikate mit bis zu fünfzig Eignern erlaubt sind – das ist in Australien streng geregelt. Das erweitert den Kreis der Interessenten und wird der Besitzerstruktur einen zusätzlichen Push geben.

Diese Syndikate, inzwischen auch in Deutschland als finanzkräftige Käufer bestens bekannt, werden zum Großteil höchst professionell geführt. Das ist natürlich nicht umsonst, dafür sind bezahlte Kräfte tätig, doch macht das sicher auch Sinn. Ähnliche Teilhaberschaften gibt es auch in England und es ist interessant, dass das renommierte Highclere Syndicate inzwischen auch in Australien einen Ableger hat.

Modelle auch für Deutschland? Warum nicht. Natürlich gibt es auch hier kopfstarke Besitzergemeinschaften, durchaus populär, aber eher auf mittlerem Niveau, etwa auf Auktionen eher nicht präsent. Es steht auf diesem Sektor sicher Nachholbedarf. DD

Really Special etwas Besonderes?



Really Special bleibt beim dritten Start ungeschlagen. Foto: DRC/Andrew Watkins

Start-Ziel gewann der sechs Jahre alte Championship (Exceed and Excel) am Donnerstag in Meydan/Dubai das Hauptereignis der Karte, das Al Fahidi Fort (Gr. II) über 1400 Meter der Grasbahn. Start-Ziel setzte sich der Wallach unter dem Iren Colm O'Donoghue gegen Flash Fire (Shamardal) und Noah From Goa (Tiger Ridge).

Ungeschlagen blieb beim dritten Start ihrer Karriere Really Special (**Shamardal**), die von Saeed Bin Suroor für Godolphin trainiert wird. Die drei Jahre alte Stute, vergangenen Oktober in Chelmsford auf Sand und dann in einem Listenrennen in Newmarket in einem Listenrennen erfolgreich, gewann als klare Favoritin das UAE 1000 Guineas Trial über 1400 Meter der Sandbahn, Christophe Soumillon saß im Sattel. Im 14köpfigen Feld kamen Complimenti (Congrats) und Rajar (Archipenko) auf die nächsten Plätze.

Really Special ist eine Tochter der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen **Rumh** (Monsun), die Godolphin 2009 für 300.000gns. bei Tattersalls ersteigert hat. Das genaue Pedigree der Stute, die jetzt zum erweiterten Favoritenkreis für die 1000 Guineas (Gr. I) zählt, lesen Sie auf den Seiten 6 und 7.



Trio

ORDRE

Die beliebte Dreierwette ist ab sofort in allen PMU-Rennen spielbar! Online und in allen unseren Wettannahmestellen!

Weitere Infos auf
WETTSTAR.DE



Dritter Sieg für Wiesenpfad-Tochter Santa Fe Chief



Dritter Sieg für Santa Fe Chief. www.galoppfoto.de - Yasuo Ito

Santa Fe Chief (Wiesenpfad), zu einem Zuschlag von 390.000 Euro Rekordjährling der **BBAG-Jährlingsauktion** 2011, gewann beim achten Start ihrer Karriere ihr drittes Rennen. Die fünf Jahre alte Stute holte sich am Sonntag in Nakayama/Japan eine 2200 Meter-Prüfung, die mit rund 86.000 Euro für den Sieger dotiert war. **Hiroshi Kitamura** saß im Sattel der Stute, die von weit hinten kommend in erstaunlichem Stil 14 Gegner hinter sich ließ. Zum Video: [Klick!](#)

Das 12 Mio-\$-Rennen: Starterfeld steht!

Das Feld für das wertvollste Pferderennen aller Zeiten steht, die zwölf Starter für den mit zwölf Millionen Dollar dotierten **Pegasus World Cup** (Gr. I) am 28. Januar sind bekannt, wobei die Qualität der Kandidaten in der Breite schon etwas mager ist – abgesehen natürlich von den beiden derzeitigen Stars der amerikanischen Szene, **Arrogate** und **California Chrome**.

Die Schwierigkeit, das Feld zu füllen, lag natürlich auch daran, dass die Besitzer die Startrechte gekauft hatten und dafür erst einmal Pferde suchen mussten. So erwarb etwa James McIngle für eine Million Dollar ein eigentlich für den Kentucky Derby (Gr. I)-Sieger Nyquist vorgesehenes Startrecht – doch der musste seine Karriere beenden und ist längst im Gestüt. So kaufte er extra für dieses Rennen in Argentinien den mit Nyquist kaum zu vergleichenden Eragon. Zudem wurden mehrere Startrechte hin und hergeschoben, jetzt laufen auch Pferde, die schon über drei Jahre sieglos sind. Der Besitzer des Letztplatzierten kassiert zumindest noch 250.000 Dollar und ist an den Überschüssen der Veranstaltung beteiligt. Was bei exorbitanten Eintrittspreisen und erheblichen Werbeerlösen nicht wenig sein dürfte.

Weitere Infos inklusive der PR-Videos mit dem Martial Arts-Fighter Conor McGregor sind unter www.pegasusworldcup.com zu sehen. Interessant ist sicher auch, dass Pferde, die nicht unter dem Einfluss von Lasix an den Start kommen, eine Gewichtserlaubnis von 2,5 Kilo in Anspruch nehmen können.

AN JEDEM DUBAI RENNTAG

20.01. Jebel Ali 26.01. Meydan

10%
UMSATZBONUS
IN DEN ERSTEN
BEIDEN RENNEN

Aktion
1

Aktion
2

2 FREIWETTEN
FÜR DIE NÄCHSTEN
EVENTS IN DUBAI

Mehr Infos hier



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Infos unter www.racebets.de. Unsere AGB gelten.

RACEBETS

AUKTIONSNEWS

Rekord bei Magic Millions

Mit einem neuen Rekordergebnis endete nach sechs Tagen in Gold Coast/Australien die **Magic Millions** Yearling Sale, eine der wichtigsten Versteigerungen im Lande. Schon an den ersten beiden Tagen – siehe den Bericht in unserer letzten Ausgabe – war der Aufwärtstrend bemerkenswert, dieser hielt auch bei den weiteren Sessionen in Book 1 an.



Diese Fastnet Rock-Tochter war die teuerste Stute der Auktion, sie ging an Coolmore. Foto: offiziell

Als am vergangenen Samstag nach vier Tagen Book 1 geschlossen wurde, waren 649 der 749 angebotenen Jährlinge verkauft worden. Der Gesamtumsatz lag bei 134.292.500 A-Dollar, ein Plus von 16 % gegenüber 2016. Allerdings waren auch deutlich mehr Lots im Ring, weswegen der Zuwachs beim Schnitt pro Zuschlag mit sechs Prozent etwas geringer ausfiel, die erzielten 206.922 A-Dollar (ca. €146.000) bedeuteten nichtsdestotrotz eine Bestmarke. Book 2, das nur einen Tag umfasste, endete ebenfalls mit einem Rekord, der Schnitt von 63.761 A-Dollar war um knapp drei Prozent höher als 2016.

Zwei weitere siebenstelligen Zuschläge rundeten am Freitag und Samstag Book 1 ab. Ein Sohn des stets aktuellen Champions **Redoute's Choice** kletterte auf 1,3 Mio. A-Dollar, der Agent James Harron hatte das letzte Gebot zu einem Preis, der bereits am Tag zuvor erzielt worden war. Der Co-Salestopper stammt aus einer nicht gelaufenen **Stravinsky**-Tochter, die allerdings eine Schwester einiger erstklassiger Flieger ist, vier waren Black Type-Sieger. Peter und Paul Snowden werden ihn trainieren, natürlich für ein vielköpfiges Syndikat.

Für Coolmore ersteigerte Tom Magnier am Samstag die teuerste Stute der Auktion. 1,2 Mio. A-Dollar kostete die Tochter von **Fastnet Rock**, deren Mutter eine **More Than Ready**-Stute ist, die mit Miracles of Life (Not A Single Doubt) bereits eine zweifache Gr.I-Siegerin gebracht hat.

PLANTEUR

21 & 22 JANUARY 2017

9AM TO 4PM

FREE NOMINATIONS
DRAW!*




NORMANDY

HARAS DE BOUQUETOT
OPEN ITS DOORS

STALLIONS TOUR




SHALAA

THE WDW SIGNAL

OLYMPIC GLORY

* NOMINATIONS TO WIN ON-SITE:
 | FREE & 4 HALF-PRICED NOMINATIONS TO STYLE VENDOME
 | FREE & 4 HALF-PRICED NOMINATIONS TO PLANTEUR



HARAS DE BOUQUETOT
DOMAINE DE BOUQUETOT
14130 CLARBEC
FRANCE

AL SHAQAB

+33 (0)2 31 32 28 91 • CONTACT@BOUQUETOT.COM
WWW.ALSHAQABRACING.COM



R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.
VEREINIGTE TIERVERSICHERUNG

IHR PLUS AN NAHHE

Generalagentur
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau
Tel: 0 63 72 / 99 52 01
Mobil: 0151 / 26 41 50 69

www.klaus-wilhelm.ruv.de

Immer mehr ist diese Auktion auch ein Treffpunkt von nicht-australischen Interessenten. Zahlreiche amerikanische Gestüte haben bereits Dependancen im Lande und gehen Allianzen mit dortigen Züchtern ein. Vor Ort waren zudem Scheich Fahad Al-Thani, Angus Gold, der für Hamdan Al Maktoums Shadwell Australasia tätig war, sowie weitere Kunden aus dem Mittleren Osten. Natürlich darf auf einer solchen Auktion auch der China Horse Club nicht auf den Kaufzetteln fehlen. Letzteres Unternehmen etwa ersteigerte zusammen mit dem australischen Newgate Stud und der amerikanischen Wingate Farm für 925.000 A-Dollar einen Snitzel-Hengst. Eine sicherlich ungewöhnliche Besitzergemeinschaft, die aber in der heutigen Zeit fast schon an der Tagesordnung ist. Das britische Highclere Syndikat hat längst auch schon einen Ableger in Australien, es erwarb diesmal zwei Stuten von Exceed and Excel und Smart Missile.

Aus dem zweiten Jahrgang des Röttgener Deckhengstes **Reliable Man** kam nur eine Handvoll Jährlinge in den Ring, doch mit einem bemerkenswerten Resultat. Ein Sohn einer Tochter von Reenact, angeboten vom neuseeländischen Westbury Stud, dem dortigen Standort des Hengstes, ging für 280.000 A-Dollar (ca. €198.000) an Bahen Bloodstock aus Hong Kong.

Mutterstute online versteigert

Die zehn Jahre alte Mutterstute Blissful Beat (Beat Hollow) wurde von Arqana für 235.000 Euro online versteigert. Justin Carthys RJB Bloodstock bekam den Zuschlag für die Mutter des mehrfachen Listensiegers Home of the Brave (Starspangledbanner), sie ist tra-

gend von Le Havre. Sie wurde von einer Gruppe von Züchtern ersteigert und wird nach Irland wechseln, dort ist The Gurkha ihr erster Partner. Carthy ist Co-Züchter der vorjährigen Gr. I-Siegerin Alice Springs (Galileo).

Viel Geld für Auktions-Pferde



Houtzen räumte bei den Zweijährigen ab. Foto: Magic Millions

Eingebettet in die Auktion war ein Renntag mit zwei ausschließlich für bei Magic Millions durch den Ring gegangene Pferde, wobei es in beiden Fällen 1,94 Mio A-Dollar (ca. €1,36 Mio.) zu gewinnen gab. Bei den Zweijährigen gewann mit der von Toby Edmonds trainierten Houtzen eine Stute, die beim dritten Start ihrer Karriere ungeschlagen blieb. Sie ist eine Tochter von I Am Invincible (**Invincible Spirit**), der sich als Vererber immer mehr in den Blickpunkt bringt. Sein Sohn **Brazen Beau** steht in diesem Frühjahr im zweiten Jahr als Deckhengst im Dalham Hall Stud. Houtzen hatte im vergangenen Jahr auf der Auktion 105.000 A-Dollar gekostet.

Die ebenfalls enorm dotierten Magic Millions 3yo Guineas für dreijährige Stuten gewann die 1000:10-Außenseiterin Flying Jess (Hinchinbrook) aus dem Stall von John Moloney. Das vielköpfige Besitzersyndikat, das für die Siegerin umgerechnet 42.000 Euro angelegt hatte, konnte sich jetzt über eine Siegprämie von 850.000 Euro freuen.

SOLDIER HOLLOW

Decktaxe:
SLF (01.10)

25.000 €

Standort: Gestüt Auenquelle
Donoer Str. 49 • 32289 Rodinghausen • Tel: 05746 / 1430
Mobil: 0171 / 2600 823 • gestuet@auenquelle.de
Besitzer: Gestüt Park Wiedingen
www.soldier-hollow.de
EBF & Breeders Cup nominiert

2016

... **BBAG Verkäufe für 1,5 Mio. €**

Top-Verkäufe für: **300.000 €**, **250.000 €**, **240.000 €** usw.

2016

... **15 Black Type Pferde inklusive 2 sensationellen Gr.1-Siegern**

SERIENHOLDE • OUR IVANHOWE • WAI KEY STAR • DSCHINGIS SECRET • SON MACIA • WELL SPOKEN • FOSUN • PAGELLA • KASALLA • NYMERIA • WILDER WEIN • PEMINA • MARY SUN • SALOON SOLD • MAHA KUMARI

2016

...**Deutschlands Nr.1 in Zahlen**

Aktuelle Gewinnsumme 2016: **1.563.315 €**

Minus in Keeneland

Mit einem deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr ging in Keeneland/Kentucky die January Horses of All Ages Sale zu Ende. 961 Pferde wechselten an fünf Tagen den Besitzer, 27.785.500 Dollar betrug der Gesamtumsatz. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 29.954 Dollar, was ein Minus von 12,16 % bedeutete. Allerdings fehlte in diesem Jahr auch eine Bestandsauflösung, was in so manchem Vorjahr zu einem besseren Resultat geführt hatte.



Die Preise waren in Keeneland wenig erwärmend. Foto: offiziell

„Das Schlüsselwort heißt ‚Qualität‘, was gut ist, wird verkauft und was im unteren Segment angeboten wird, ist schwierig zu vermitteln“, war die Bilanz von Sales Director Geoffrey Russell. Unterstrichen wird dies durch die ebenfalls gestiegene Zahl der Rückkäufe. Wie in unserer letzten Ausgabe bereits berichtet, gab es einen siebenstelligen Zuschlag, für die elf Jahre alte Siren Serenade (Unbridled's Song), die tragend von Tapit für 1,025 Mio. Dollar an die chilenische Don Alberto Corporation ging.

Arqana eröffnet die Saison

307 Lots umfasst die erste Auktion des französischen Auktionshauses **Arqana** im Jahr 2017, sie geht am Dienstag, 14. Februar als „Vente Mixte“ in Deauville über die Bühne. 110 Mutterstuten und 54 Stuten teilweise aus dem Rennstall bilden das Gerüst der Auktion, hinzu kommen 74 Pferde im Training.

Markus Münch bietet aus seinem Bestand mit Stacey Sutton (Tertullian) eine Schwester zu seiner Klassestute **Spectre** (Siyouni) an. Zu den Anbietern zählt auch die Gestüte Sommerberg und Westerberg, zudem werden über das Haras d'Ombreville Pferde aus deutscher Zucht in den Ring kommen.

NEU

PROTECTIONIST

MONSUN – PATINEUSE (PEINTRE CELEBRE)



2facher **Gr.1**-Sieger und Sohn des Ausnahmevererbers **Monsun**

Der Melbourne-Cup Sieger mit **Frühreife, Härte, Stamina** und überragendem **Endspeed**

Aus **Peintre Celebres** Mutterlinie und ingezogen auf Plencia, die Gründerstute der P-Familie von **Wildenstein**



GESTÜT RÖTTGEN

Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64
www.gestuet-roeltgen.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK

Mobil: 0172 / 694 01 58 • Telefon: 02251 / 776 14 70
ronald.rauscher@yahoo.com

Decktaxe: **6.500 €** (zahlbar 01.10.) Lebendfohlengarantie

TURF INTERNATIONAL

Meydan, 19. Januar

Al Fahidi Fort - Gruppe II, 238000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1400m

CHAMPIONSHIP (2011), W., v. *Exceed and Excel* - *Aljafliyah* v. *Halling*, Bes.: *Scheich Mansoor bin Mohammed al Maktoum*, Zü.: *Natalie Cleary*, Tr.: *Ahmad bin Harmash*, Jo.: *Colm O'Donoghue*

2. *Flash Fire* (*Shamardal*), 3. *Noah From Goa* (*Tiger Ridge*), 4. *Anaerobio*, 5. *Dark Emerald*, 6. *Dragon Mall*, 7. *Graystorm*, 8. *Nabbaash*

3 1/2, 3/4, 2 1/2, 4, 1 3/4, 18, K

Zeit: 1:22,82

Boden: gut



Gute Preise hat **Championship** bisher stets auf den Auktionen erzielt. Als Fohlen kostete er in Irland 90.000 Euro, war dann zwei- und dreijährig für **Richard Hanon** ein ordentliches Pferd, lief in hochdotierten Handicaps. Er wechselte Ende 2014 für 180.000gns. nach Dubai, häufig ist er in neuen Farben noch nicht gelaufen, gewann ein Handicap in Meydan und Ende vergan-



Championship war Start-Ziel nicht zu beeindrucken. Foto: DRC/Andrew Watkins

genen Jahres ein Listenrennen in Abu Dhabi. Es reichte, um dieses Gr.-Rennen Start-Ziel an sich zu bringen. Der **Exceed and Excel**-Sohn ist der bisher beste Nachkomme seiner wenig gelaufenen Mutter, eine Schwester von *Sohgol* (*Singspiel*), Listensiegerin und Gr. II-platziert in den USA. Ein bekannter Name im Pedigree ist der des Spitzenfliegers und Deckhengstes **Averti** (*Warning*).

www.turf-times.de

Das erweiterte Pedigree von Really Special - noch ohne den Sieg in Meydan.

Pedigree der Woche präsentiert von



EDITED PEDIGREE for REALLY SPECIAL (GB)

REALLY SPECIAL (GB) (Bay filly 2014)	Sire: SHAMARDAL (USA) (Bay 2002)	Giant's Causeway (USA) (Chesnut 1997)	Storm Cat (USA)
		Helsinki (GB) (Bay 1993)	Mariah's Storm (USA)
		Monsun (GER) (Brown 1990)	Machiavellian (USA)
	Dam: RUMH (GER) (Chesnut 2008)	Royal Dubai (GER) (Chesnut 2000)	Helen Street
			Konigsstuhl (GER)
			Mosella (GER)
		Dashing Blade	
		Reem Dubai (IRE)	

5Sx5D Blushing Groom (FR)

REALLY SPECIAL (GB), won 2 races (6f. - 8f.) at 2 years, 2016 and £20,894 including British Stall. Studs EBF Montrose Stakes, Newmarket, L., all her starts.

1st Dam

RUMH (GER), won 4 races from 2 to 4 years and £58,014 including Lord Weinstock Mem. Ballymacoll Stakes, Newbury, L., placed 4 times including second in Cockney Rebel EBF River Eden Stakes, Lingfield Park, L. and third in Swettenham Stud Fillies' Trial Stakes, Newbury, L. and EBF Upavon Stakes, Salisbury, L.; dam of **1 winner**:

REALLY SPECIAL (GB), see above.

She also has a 2-y-o filly by Dubawi (IRE) and a yearling filly by Oasis Dream (GB).

2nd Dam

ROYAL DUBAI (GER), Jt Champion 2yr old filly in Germany in 2002, won 2 races in Germany at 2 years and £51,665 including Preis der Winterkonigin, Mulheim, Gr.3, placed 3 times including third in Deutscher Herold-Preis, Hamburg, Gr.3; dam of **4 winners**:

RUMH (GER), see above.

RAHAD (GB), won 3 races in Germany at 3 and 5 years and placed 6 times.

RAIPUR (GER), won 1 race in Germany at 4 years and placed 4 times.

RAHADA (GER), won 1 race in Germany at 3 years and placed twice; dam of winners.

Royal Fox (GB), 5 races in Germany from 3 to 5 years and £57,462, placed third in Kolner Herbst Preis, Cologne, L.

Royal Lomita (GER), unraced; dam of winners.

ROYAL KINGDOM (GER), 2 races in France at 3 years and placed twice.

ROYAL FLAG (GER), 1 race in Germany at 2 years, 2016.

Royal Ascot (GER), placed once in Germany at 3 years, 2016.

3rd Dam

REEM DUBAI (IRE), placed once at 3 years; dam of **3 winners**:

ROYAL HIGHNESS (GER) (f. by Monsun (GER)), won 4 races in France and U.S.A. including Beverly D Stakes, Arlington International, Gr.1, Prix de Malleret, Saint-Cloud, Gr.2 and The Very One Handicap, Gulfstream Park, Gr.3, placed second in Prix Ganay-Grand Prix Air Mauritius, Longchamp, Gr.1 and Prix Vermeille-Lucien Barriere, Longchamp, Gr.1 and third in Prix Vermeille-Lucien Barriere, Longchamp, Gr.1 and Joe Hirsch Turf Classic Inv. Stakes, Belmont Park, Gr.1; dam of winners.

FREE PORT LUX (GB), 4 races in France including Qatar Prix Dollar, Longchamp, Gr.2, Prix Hocquart, Longchamp, Gr.2 and Prix du Prince d'Orange, Longchamp, Gr.3, placed second in Prix Guillaume d'Ornano-Logis St Germain, Deauville, Gr.2.

ROSE HIGHNESS (IRE), 1 race in France at 3 years, 2016 and placed 4 times.

ROYAL DUBAI (GER), see above.

ARDWELSHIN (FR), won 2 races and placed 3 times; also placed twice over hurdles.

The next dam **GESEDEH**, won 4 races at home and in France at 3 years including Prix de Flore, Saint-Cloud, Gr.3 and Pretty Polly Stakes, Newmarket, L., placed 5 times second in Sun Chariot Stakes, Newmarket, Gr.2 and Bonusprint September Stakes, Kempton Park, Gr.3 and third in Prince of Wales's Stakes, Royal Ascot, Gr.2, Grosser Amdahl Bayerisches Zuchtrennen, Munich, Gr.2 and Mecca Bookmakers' Scottish Derby, Ayr, L.; dam of **2 winners** including:

ELBAAHA (GB), won 1 race and placed 9 times, from only 11 starts; dam of winners.

ELECTROCUTIONIST (USA), Top rated older horse in U.A.E. in 2006 (9.5-10.5f.), Top rated older horse in Italy in 2005 (9.5-10.5f. & 11-14f.), 8 races at home, in Italy and U.A.E. including Juddmonte International Stakes, York, Gr.1, Gran Premio di Milano, Milan, Gr.1, Emirates Airline Dubai World Cup, Nad Al Sheba, Gr.1, Premio Carlo d'Alessio, Rome, Gr.2, Al Maktoum Challenge R3, Nad Al Sheba, Gr.2 and Gran Premio d'Italia, Milan, L., placed second in King George VI & Queen Elizabeth Stakes, Ascot, Gr.1, Prince of Wales's Stakes, Ascot, Gr.1 and Gran Premio del Jockey Club, Milan, Gr.1 and third in Pattison Canadian International Stakes, Woodbine, Gr.1.

GRIGORIEVA (IRE), 2 races in France including Prix des Lilas, Saint-Cloud, L., placed second in Prix Chloe, Maisons-Laffitte, Gr.3.

Hatalan (GB), placed once; grandam of **Lady Gio (IRE)**, 1 race in Italy at 2 years, 2016, placed third in Premio Repubblica Marinare, Rome, L.

Dance On The Stage (GB), unraced; dam of winners.

ROBERTICO (GB), Jt 2nd top rated 3yr old in Germany in 1998, 4 races in France and Germany including BMW Deutsches Derby, Hamburg, Gr.1, placed third in Oppenheim Colonia Union-Rennen, Koln, Gr.2 and BMW Europachampionat, Hoppegarten, Gr.2; also 2 races over jumps in France; sire.

Alezal (GB), 3 races, placed third in Weatherbys Earl of Sefton Stakes, Newmarket, Gr.3.



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

STALLIONNEWS

Neue Deckhengste 2017 in Frankreich (Auswahl)

Bow Creek (2011), v. Shamardal – Beneventa v. Most Welcome

Haras du Logis – Decktaxe: €4.000

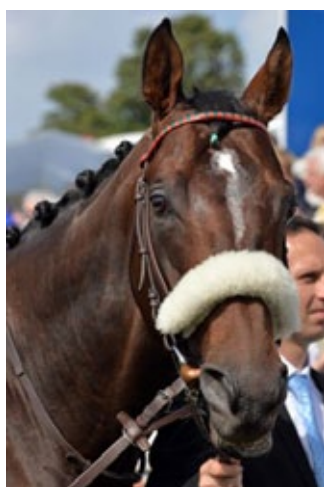


Bow Creek bei seinem Erfolg in den Peter Young Stakes. Foto: Darley

Seine Karriere begann in England, wo ihn Mark Johnston zu Siegen u.a. in der Celebration Mile (Gr. II) und der Clipper Boomerang Mile (Gr. II) trainierte. Godolphin schickte ihn dann nach Australien, wo er die über 1800 Meter führende Peter Young Stakes (Gr. II) gewinnen konnte. Seine Mutter Beneventa hat die Dahlia Stakes (Gr. III) gewonnen, die Familie ist durch die Listensiegerin Bela-M (Ela-Mana-Mou) und ihre Nachkommen auch in Deutschland vertreten.

Bow Creek wird in dem im vergangenen Jahr ins Leben gerufenen Club-Programm von Darley angeboten.

Dariyan (2012), v. Shamardal – Daryakana v. Selkirk Haras de Bonneval – Decktaxe: €8.000



Dariyan debütiert im Haras de Bonneval des Aga Khan. www.galoppfoto.de - Jim Clark

Der Aga Khan-Hengst, der zweijährig nicht am Start war, gewann dreijährig den Prix Eugene Adam (Gr. II) und ein Jahr später den Prix Ganay (Gr. I). Zweiter war er im Prix d'Ispahan (Gr. I) und im Dubai City of Gold (Gr. II), Dritter in der Hong Kong Vase (Gr. I) bei insgesamt 13 Starts. Er ist der Erstling der Hong Kong Vase (Gr. I)-Siegerin Daryakana, die zudem den Prix de Royallieu (Gr. II) gewonnen hat. Deren Mutter Daryaba (Night Shift) war Siegerin im Prix de Diane (Gr. I) und Prix Vermeille (Gr. I). Es handelt sich auch um die Familie des vorjährigen Champions Almanzor (Wootton Bassett).

ANPAK® Superpackage

Der Erfolg des Produktes beginnt mit der Verpackung
The success of the product begins with the packaging



ANPAK Superpackage GmbH
Conventstr. 8 – 10, Haus A
D-22089 Hamburg

Tel.: +49 40 594578 – 63
Fax: +49 40 594578 – 66
angebot@anpak.de
Geschäftsführerin: Andrea Kötz

Weitere Produktabbildungen:
More products:
www.ANPAK.de

PP-SPRITZGUSSBECHER und -EIMER
- Lebensmittelindustrie
- Futtermittelindustrie
- Non Food

Lassen Sie sich gern Muster und Angebot zusenden mit dem Stichwort „Turf-Times“ unter angebot@anpak.de

Dann erwartet Sie eine „Rennsport-Überraschung“

Dieses Zeichen am Becherboden ist arkenqualität von ANPAK

Informationen zum Beispiel-Produkt

520D

PP-Kunststoffbecher mit Originalitätsverschluss stapelbar (PP-Plastic container with tamper-evident closure, stackable)

Größe/item: 520 ml, rund/round
Inhalt/content: 95 mm
Durchmesser/diameter: 117,5 mm
Becherhöhe/high:

Standard: klar/transparent
mit PP-Deckel/with PP-lid: klar/transparent
(Einfärbung oder Herstellung in TK-Qualität für Tiefkühlqualität auf Wunsch möglich/optional colouring or freezing material)

Heissabfüllung/hot-filling: geeignet bis +85 °C
Tiefkühlung/freezing: bedingt tiefkühlgeeignet
Möglichkeit in Freezing-Material zu produzieren für Eisindustrie zur Erhöhung der Schlagfähigkeit

Gewicht/weight
Becher: 18,48g / Deckel: 3,96g (+/-3%)
Einfärbungen nach Pantone oder Mustervorgabe möglich (colouring in Pantone or sample default possible)

IML-Druck in Fotoqualität auf Becher und Deckel möglich / IML brilliant printing possible on container and lid

Standardpackschema/Packing details

Je Palette: Die Becher und Deckel sind paarig je Karton gepackt (The containers and lids are packed for each in pair's boxes) Anzahl auf der Palette/quantity on pallet: 7.260 Stück/pieces 20 Kartons je 363 St./20 boxes each 363 pieces

SEPARATE ABPACKUNG möglich auf Anfrage/SEPARATE PACKING ON REQUEST: je Palette Becher/containers 8.640 St. (20 Kartons x 432 St.) je Palette Deckel/lids 48.000 St. (20 Kartons x 2.400 St.)



PP-SPRITZGUSSBECHER und -EIMER
- Lebensmittelindustrie
- Futtermittelindustrie
- Non Food

Exosphère (2012), v. Lonhro – Altitude v. Danzero
Haras du Logis – Decktaxe: €6.000

Ein weiterer Australier unter dem Banner von Darley. In der südlichen Hemisphäre hat er gerade seine erste Decksaison absolviert. Bei zehn Starts war er fünfmal siegreich, gewann zweijährig die Skyline Stakes (Gr. II), dreijährig die Golden Rose Stakes (Gr. I) sowie zwei weitere Gr. II-Rennen auf Distanzen bis zu 1400 Metern.

Sein Vater Lonhro war Champion-Meiler in Australien und auch Championvererber, Exosphere ist jetzt sein erster Sohn, der in Europa aufgestellt wird.

Goken (2012), v. Kendargent - Gooseley Chope v. Indian Rocket

Haras de la Huderie – Decktaxe: €5.000

Zwei- und dreijährig war er in Frankreich ein führender Flieger, gewann den Prix de Bois (Gr. III) über 1000 Meter und den Prix Texanita (Gr. III) über 1100 Meter. Er wechselte dann nach England ins Training, wo seine beste Leistung ein dritter Platz in den King's Stand Stakes (Gr. I) war. Er ist der erste Nachkomme des Erfolgsvererbers Kendargent als Deckhengst, seine zweite Mutter Gooseley Lane (Pyramus) war einst in Deutschland im Training und hat das Oppenheim-Rennen (LR) gewonnen.

Martinborough (2009), v. Deep Impact - Halwa Song v. Nureyev

Haras de Grandcamp – Decktaxe: €4.000

Einen Sohn des großen Deep Impact schaut man sich in Europa schon etwas genauer an. Zwei Gr.-III-Siege über 2000 Meter hat er in seinem Rekord, dazu mehrere prominente Platzierungen. Auf der Mutterseite findet man u.a. die Namen Rahy und Singspiel sowie den von Campanologist (Kingmambo), Gr. I-Sieger und bedauerlicherweise nicht allzu lange Deckhengst in Fährhof.

Night Wish (2010), v. Sholokhov - Night Woman v. Monsun

Haras de Montaigu – Decktaxe: €3.000

Der vom Gestüt Etzean gezogene Hengst ist einer von gleich drei Vertretern der deutschen Zucht, die in Frankreich eine neue Karriere beginnen. Natürlich sind alle drei in erster Linie für Stuten vorgesehen, deren Nachkommen im Hindernissport Furore machen sollen, was jedoch keine Abwertung sein soll, denn diese Sparte spielt im Nachbarland eine wichtige Rolle.

Der in den Farben des Stalles Salzburg gelaufene Night Wish, ein rechter Bruder der großen Rennstute Night Magic, war Listensieger in Deutschland und mehrfach Gr.-platziert, er schloss seine Karriere mit dem Sieg im Grand Prix de Vichy (Gr. III) ab.

Week-end 21 et 22 janvier 2017

On 21th & 22th January 2017

Route
des
Etalons
2017

Les Haras
normands
vous accueillent...

*Stallions open days
in Normandy stud farms*

Toutes informations (Liste des haras - Horaires - Carte...) sur :
All information available (List of studs - Open hours - Map...) on :

www.laroutedesetalons.com

Anne Delhom

FRBC
+33 (0)1 49 10 23 32
a.delhom@frbc.net

Murielle Montauban

Fédération des Éleveurs du Galop
+33 (0)1 47 61 06 09
mmontauban.eleveurs@orange.fr

Julian Ince

Haras du Logis
+33 (0)6 03 52 05 64
harasdulogis@wanadoo.fr



Scissor Kick (2011), v. Redoute's Choice - Back Pass
v. Quest for Fame

Haras d'Étreham – Decktaxe: €10.000

Seine erste Bewährungsprobe als Deckhengst hat Scissor Kick bereits hinter sich, er war bereits in der südlichen Hemisphäre aktiv. Vier Rennen hat er auf Distanzen bis zu 1300 Metern in Australien gewonnen, zwei davon auf Gr. III-Ebene, in Gr. I-Rennen war er platziert. Sein Vater gehört zu den profilierten Vererbern weltweit, die Mutterlinie gehört zu den besten überhaupt, ist sie doch die der Hasili, Mutter von Cracks wie Dansili, Cacique, Champs Elysees etc.

Shalaa (2013), v. Invincible Spirit–Ghurra v. War Chant

Haras de Bouquetot – Decktaxe: €27.500



Shalaa ist im Haras de Bouquetot bereits ausgebucht. Foto: offiziell

Von den Newcomern in Europa ist er zumindest was die Decktaxe anbetrifft die Nummer eins. Und er wird es auch bei der Qualität der Partnerinnen sein. Mit rund 150 Stuten, die große Treve an der Spitze, ist er bereits ausgebucht.

Zweijährig hat er den Prix Morny (Gr. I), die Middle Park Stakes (G. I) sowie zwei Gr. II-Rennen gewonnen, im vergangenen Jahr konnte er nur noch zweimal herausgebracht werden, gewann ein Gr. III-Rennen über 1200 Meter in Ascot. Seine Gr. III-platzierte Mutter ist Schwester des Middle Park Stakes (Gr. I)-Siegers Hayil (Daiyur), die nächsten Mütter haben ebenfalls Black Type-Platzierungen vorzuweisen.

Vif Monsieur (2010), v. Doyen - Vive Madame v. Big Shuffle

Haras de Longechaux – Decktaxe: €1.500

In einer Höhe von 730 Metern im Departement Jura liegt die neue Heimat von Vif Monsieur, die Schweizer Grenze ist gar nicht weit entfernt, womit schon gesagt ist, dass es sich nicht zwingend um die Zentrale der französischen Vollblutzucht handelt. Allerdings stehen dort eine Reihe interessanter Hengste wie der bestens bekannte Martillo oder Papal Bull.

Der mehrfache Gruppe-Sieger Vif Monsieur, der bei passend weichem Boden von der Spitze schwer zu schlagen war, dürfte denn auch vorwiegend in der Zucht von Hindernispferden eingesetzt werden.

Walzertakt (2009), v. Montjeu – Walzerkoenigin v. Kingmambo

Haras de la Hêtraie – Decktaxe: €2.500

Als Walzertakt bei der „Großen Woche“ 2014 in Iffezheim bei seinem vierten Lebensstart in einem Ausgleich IV seinen ersten Sieg schaffte, konnte kaum vermutet werden, dass er einmal Gruppe-Sieger werden würde. Ein gutes Jahr später hatte er jedoch den Prix Maurice de Nieuil (Gr. II) und den Prix Gladiateur (Gr. III) in seinem Rekord.

Als Sohn eines Spitzenvererbers, Bruder eines Derby-siegers und Sohn einer Gr.-Siegerin hat er natürlich ein erstklassiges Papier vorzuweisen. Er steht im Departement Manche in der Normandie, zu seinen Boxennachbarn gehört der Derbysieger Nicaron (Acatenango).

Alle Hengste stehen natürlich auch im Rahmen der „Route des Étalons“ an diesem Wochenende zur Besichtigung frei. Wer sich noch kurzfristig zu einem Trip nach Frankreich entscheidet, findet weitere Informationen unter www.laroutedesetalons.com.



ITO

CHAMPION RENNPFERD
ADLERFLUGS BESTER NACHKOMME
& SOHN DER DIANA-SIEGERIN IOTA

Vergleichen Sie, das ist ein Angebot ...

Transport: inklusive!

Pension: halber Tagessatz!

Decktaxe: € 5.000 (01.10.) LF

GESTÜT
AMMERLAND



Kontakt: Dominique Rauch • Tel: 0160 - 91 16 36 22

Davidoff wechselt in die Normandie

Der von Dr. Klaus Schulte gezogene **Davidoff** (Montjeu) wird in diesem Jahr seine Deckhengst-Tätigkeit im **Haras de Saint Arnoult** von Larissa Kneip in der Normandie aufnehmen. Bisher war er im Haras de la Kammerholtz in Westfrankreich stationiert, dürfte ab sofort deutlich bessere Chancen bekommen. Er gehört der Familie van Haaren, die auch einige Angebote für ihn aus Irland hatten.



Davidoff steht ab sofort im Haras de Saint Arnoult. Foto: offiziell

Davidoff hatte für Besitzern Margot Herbert und Trainer Peter Schiergen das Dr. Busch Memorial (Gr. III) gewonnen, war mehrfach auf Gr.-Ebene platziert und auch Fünfter im Deutschen Derby (Gr. I). 2010 ging er ins Gestüt, die Zahl seiner Nachkommen ist noch übersichtlich. In den Fokus kam er jedoch spätestens vor einigen Tagen, als sein Sohn Saturnas, der als Jährling über die BBAG verkauft wurde, das Future Champions Novice Hurdle (Gr. I) im irischen Punchestown gewann.

Er stammt aus der Familie des Champions **Don Cossack** (Sholokhov) und wird zu einer Decktaxe von 3.000 Euro natürlich speziell für die Zucht von Hindernispferden herangezogen – einen solchen Hengst hatte Larissa Kneip auch gesucht. Im Haras de Saint-Arnoult steht er an der Seite von Captain Marvelous, Sommerabend und Stormy River.

Blue Canari jetzt in Frankreich

Der französische Derbysieger **Blue Canari** (Acatenango) wird seine Deckhengsttätigkeit in Frankreich fortsetzen und dort im Haras du Mazet zu einer Decktaxe von 1.200 Euro insbesondere in der Zucht von Hindernispferden tätig sein. 2004 hatte er für Trainer Pascal Bary unter Thierry Thulliez überraschend den damals noch über 2400 Meter führenden Prix du Jockey-Club (Gr. I) gewonnen. In der Zucht war er lange Jahre im Schweizer Gestüt Söhrenhof der Familie Egloff tätig, hatte eine ganze Reihe von besseren Pferden auf der Bahn. Bei den jüngsten BBAG-Auktionen erzielten seine Nachkommen durchaus respektable Preise.

  "like" us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Hengstpräsentation in Schlenderhan

Zu ersten Mal findet in diesem Jahr eine Deckhengst-Präsentation im Gestüt Schlenderhan, Aachener Straße 4, 50126 Bergheim (Zieverich) statt. Am Samstag, 28. Januar, werden dort zwischen 13.30 und 15.30 Uhr Adlerflug, Guiliani und Tertullian gezeigt. Anschließend gibt es im nahegelegenen Café Meyer, Beisselstraße 3 in Bergheim Kaffee, Kuchen, Eintopf und Gulaschsuppe. Einen kostenlosen Parkplatz in der Bergheimer Innenstadt findet man mit dem Navi unter „Am Jobberath“. Im Hotel Meyer gibt es für auswärtige Besucher Übernachtungsmöglichkeiten. Anmeldungen bitte unter 02271/8060 (Frau Meyer). Anmeldung per eMail an: zuechter-stammtisch@gmx.de



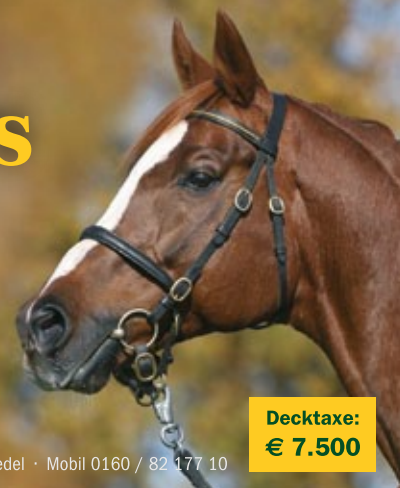
Dashing Blade - Loveria (Los Santos)

LORD OF ENGLAND'S

HABEN DIE NASE VORN!

Der Vater von bisher 18 Black Type-Pferden – 8 Gruppe-Sieger:

ISFAHAN (Deutsches Derby, Gr.1, **2016**, Bavarian Classic, Gr.3, **2016** & Preis des Winterfavoriten, Gr.3, **2015**), NEAR ENGLAND (St. Leger, Gr.3, **2016** & Hamburger Stuten-Preis, Gr.3, **2016**), OLORDA (The Very One Stakes, Gr.3, **2016** & The Bewitch Stakes, Gr.3, **2016**), FEODORA (Preis der Diana, Gr.1, **2014**), PAKAL, THEO DANON, SALONA, LADY JACAMIRA, ...



Decktaxe:
€ 7.500

Ralf Kredel · Mobil 0160 / 82 177 10

PFERDE

Finale für Maurice



Großer Bahnhof beim Rennbahnabschied von Maurice. www.galoppfoto.de - Yasuo Ito

In Japan werden die vierbeinigen Cracks nach dem Ende ihrer Laufbahn in einer feierlichen Zeremonie auf der Rennbahn verabschiedet. So auch **Maurice (Screen Hero)**, der am Sonntag in Nakayama noch einmal seinen Fans im Rahmen eines Renntages präsentiert wurde. Mehrere tausend wollten sich das nicht entgehen lassen, eine halbe Stunde dauerte die Zeremonie inklusive dem Abspielen von Videos, darunter auch Grußbotschaften von **Ryan Moore** und **Joao Moreira**. Der vielfache Gr. I-Sieger Maurice wird in diesem Jahr als Deckhengst auf der **Shadai Stallion Station** aufgestellt.

Schnell reagiert

Ein naher Verwandter des lange von Fruchtbarkeitsproblemen geplagten **Starspangledbanner** (Choisir) hat sich im Gestüt in Neuseeland als unfruchtbar herausgestellt. Il Cavallo (Choisir), ein fünffacher Sieger, konnte von achtzig zu ihm im Chequer's Stud gebuchten Stuten nur drei tragend bekommen. Seine Mutter ist eine Schwester von Starspangledbanner, der inzwischen

wieder in Coolmore aktiv ist. Bei Il Cavallo hat man aber anders reagiert: Er wurde kastriert und wieder in den Rennstall geschickt.

Achter Sieg für Sandiva



Sandiva holt sich die Marshua's River Stakes. Fot: ITM

Coolmore-Hengste waren mit ihren Nachkommen in einem wichtigen Grasbahnrennen für Stuten in Gulfstream Park/USA vorne. **Sandiva** (Footstepsinthesand), ein einstiger 18.000-Pfund-Jährling aus Doncaster, gewann in den Farben von Al Shaqab Racing die mit 150.000 Dollar dotierte Marshua's River Stakes (Gr. III) über 1700 Meter gegen die ebenfalls in Irland gezogene Sea Coast (Rock of Gibraltar). Die Lomitas-Enkelin Isabella Sings (Eskendereya) wurde Dritte. Die sechs Jahre alte Siegerin, die diese Prüfung bereits im vergangenen Jahr gewinnen konnte, schaffte ihren achten Karrieretreffer, sie soll noch dieses Jahr in die Zucht gehen.

Erster Test für Winx

Die australische Ausnahmestute Winx (**Street Cry**), längst schon das neue Kultpferd des Landes, hat einen „Barrier Trial“ über 900 Meter in Rosehill als Dritte absolviert. Allzu viel Bedeutung sollte derartigen öffentlichen Galopps allerdings nicht beigemessen werden.

FRÜHREIFE • SPEED • STAMINA • HÄRTE

PROTECTIONIST

MELBOURNE CUP-SIEGER VON
MONSUN AUS DER MUTTERLINIE
VON PEINTRE CELEBRE

MONSUN - PATINEUSE (PEINTRE CELEBRE)



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • www.gestuet-roettgen.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • Tel.: 02251 / 776 14 70 • ronald.rauscher@yahoo.com

6.500 €
(01.10.) Lebendfohlengarantie

Winx hatte im Oktober die Cox Plate (Gr. I) gewonnen, ihr 13. Sieg in Serie, sie hatte anschließend eine Pause bekommen. Ihr Trainer Chris Waller nannte die Apollo Stakes (Gr. II) am 11. Februar über 1400 Meter in Randwick als nächstes Ziel und Start in eine neue Kampagne, die sich zumindest vorerst nur in Australien abspielen wird. Starts in Übersee sind für sie nicht vorgesehen.

Erste Fohlen für die Prominenz

Die ersten Fohlen von prominenten Nachwuchshengsten sind in den vergangenen Tagen zur Welt gekommen. Im irischen **Redpender Stud** wurde eine Stute des Champions **Gleneagles** geboren, die Mutter **Street Style** (Rock of Gibraltar) kommt aus einer starken Black Type-Familie, hat bereits einen Gr. III-Sieger auf der Bahn. Der zweifache Guineas-Sieger Gleneagles steht für 40.000 Euro in Coolmore.



Gleneagles Erstling aus der Street Style. Foto: offiziell

Ebenfalls aus Irland wurde das erste Fohlen von Shadwells Champion-Flieger **Muhaarar** gemeldet. Es handelt sich um einen Sohn einer von Bahamian Bounty stammenden vierfachen Siegerin. Der Vater, ein mehrfacher Gr. I-Sieger, steht zu einer Decktaxe von 30.000 Pfund in seiner zweiten Saison im englischen **Nunnery Stud**.

Im englischen Deerfield Stud kam am 9. Januar das erste Fohlen von **Golden Horn** zur Welt. Es handelte sich um einen Hengst aus der La Dorotea (Lope de Vega), eine rechte Schwester der Nassau Stakes (Gr. I)-Siegerin Jemayel. Golden Horn steht für 60.000 Pfund im Dalham Hall Stud.

PERSONEN

Hanagan wieder bei Fahey

Paul Hanagan, ehemaliger britischer Championjockey, Ende letzten Jahren von Hamdan Al Maktoum von seinem Stalljockeyposten bei Shadwell entbunden, hat wieder bei seinem ehemaligen Arbeitgeber Richard Fahey im Norden der Insel angeheuert. 2010 und 2011 war Hanagan in seiner Zeit bei diesem Trainer Champion. Fahey betreut mit rund 220 Pferden einen der kopfstärksten Ställe Englands.

Boudot kontra Soumillon

Das Duell zwischen Rekordhalter **Pierre-Charles Boudot** und **Christophe Soumillon** um den Titel eines französischen Jockeychampions 2017 beschäftigt jetzt schon die Fachmedien, es ist aktuell in Cagnes-sur-mer bereits in vollem Gang. Bis einschließlich Mittwoch hat Soumillon zwölf Rennen gewonnen, Boudot zehn. Christophe Soumillon nimmt zudem die Strapaze auf sich, jeden Donnerstag nach Dubai zu fliegen, um dort in den Rennen in Meydan in den Sattel zu steigen. Boudot zieht profanere Rennbahnen vor: Er ist an diesem Donnerstag auf der Sandbahn in Pornichet im Einsatz gewesen, das liegt bei Nantes ganz im Westen Frankreichs.

Ungewöhnlich beim Meeting in Cagnes ist derzeit die Ausbeute von Frankreichs Championtrainer Jean-Claude Rouget: Null. Er wartet noch auf seinen ersten Saisonsieg.

Haugen jetzt fest in Newmarket

Rune Haugen, 50, einstiger Hindernisjockey und später lange Jahre Trainer in Norwegen, hat sich jetzt entschieden, komplett als Trainer in Newmarket zu arbeiten. Zunächst war eigentlich nur ein mehrwöchiger Aufenthalt geplant. „Meine Besitzer wollten einen kompletten Umzug“, so Haugen, der zunächst einmal 15 Pferde betreut, darunter auch mehrere aus deutscher Zucht. Sein erster Starter 2017 vergangene Woche in Wolverhampton war allerdings Letzter.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf
Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415
www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:
Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:
Turf Times GbR
Tel.: +49(0)2119653414,
www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

DECKPLÄNE

Deckplan Gestüt Hachtsee

Mit einem Bestand von knapp zwanzig Stuten gehört das **Gestüt Hachtsee** inzwischen zu einem Unternehmen, das mit „mittelgroß“ nach hiesigen Maßstäben wohl richtig beschrieben ist. **Reginald Graf von Norman** führt es in der Tradition seiner Eltern am bayerischen Standort weiter, doch sprengt es längst den regionalen Rahmen. Die Stuten suchen Hengste in ganz Europa auf, bis nach Irland reicht der Radius, zahlreiche prominente Namen sind darunter.



Die Tai Chi-Tochter **Scapina** ist eine Hoffnungsträgerin für die kommende Saison. www.galoppfoto.de - *WiebkeArt*

Einen Hengst gibt es in Hachtsee nicht, doch wird der in eigenem Besitz stehende **Tai Chi** in Ohlerweiherhof unverändert stark unterstützt. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, hat sich auch schon gut angelassen, in erster Linie durch die Siegerin **Scapina**, die Hachtsee aus der Römerhofer Zucht erworben hatte.

Diese wird in den nächsten Tagen den Winterurlaub in Ohlerweiherhof beenden und in den Rennstall von Henk Grewe zurückkehren. Auch **Olala** (Tertullian), 2016 dreimal in Listenrennen platziert, geht wieder ins Training, sie bezieht eine Box bei William Mongil. Das Gros der Zweijährigen steht ebenfalls noch im Pre-Training in Ohlerweiherhof, sie werden auf die genannten Trainer sowie Mario Hofer und Andreas Wöhler verteilt.



Olala unter Antoine Hamelin in Royal Ascot. www.galoppfoto.de

Drei Stuten werden von Tai Chi gedeckt, wie im vergangenen Jahr die nicht gelaufene **Amazing Model**, eine Schwester der Listensiegerin Amazing Beauty (Bahamian Bounty). Der Erstling Amazing Sea Pearl (Samum) steht dreijährig in eigenem Besitz bei William Mongil.

A Moi wurde 2013 bei Arqana erworben. Sie ist Schwester des Grand Prix de Paris (Gr. I)-Zweiten Ampere (Galileo), die Mutter war zweifache Gr. I-Siegerin in den USA und geht auf die große Trillion (Hail to Reason) zurück, deren Nachkommen mit Triptych (Riverman) an der Spitze weltweit höchst erfolgreich waren und sind. Viel Glück hat A Moi für Hachtsee bisher noch nicht gehabt.

Be My Million ist eine Neuerwerbung aus Frankreich, 32.000 Euro kostete sie letzten Dezember in Deauville. Sie ist eine Schwester des Gr.-Siegere und Deckhengstes **Bathyrhon** (Monsun) und der Listensiegerin Beiramar (Monsun), die nächste Mutter ist Halbschwester des Deckhengstes Banyumanik (Perugino).

Ansonsten wird nur noch **Pastorius** in Fährhof mehrfach berücksichtigt, er bekommt zwei Stuten. Die Schlenderhanerin **Ituila** ist zweifache Siegerin, sie ist eine Schwester des Gr. I-Siegere und Nachwuchdeckhengstes **Ito** (Adlerflug). Als Erstling für Hachtsee hat sie eine jetzt im Jährlingsalter befindliche Stute von Acclamation gebracht. Ebenfalls zum Fährhof geht es für **Zambuka**, deren Mutter den Prix du Cadran (Gr. I) gewonnen hat, zwei Black Type-Sieger auf der Bahn hat. Zambuka selbst hat gewonnen und sich mit dem veranlagten, leider verunglückten **Zirconic Star** (Samum) bereits bestens eingeführt, danach kam Zoriana (Jukebox Jury), bislang zweifache Siegerin in der Slowakei. Der zwei Jahre alte Zafar (Kamsin) steht bei Andreas Wöhler.



Talentierte, aber leider früh verunglückt: **Zirconic Star**. www.galoppfoto.de - *Sabine Brose*

Die Familie von Ituila wird auch durch die nicht gelaufene **Iphigenia** vertreten, die Ende 2014 bei Arqana 30.000 Euro kostete, was für eine Monsun-Stute aus dieser Familie nicht zu viel gewesen sein sollte. Ihr Erstling Iolanta (Orpen) ist zweijährig, wird von Andreas Wöhler trainiert. Die Mutter geht zu ihren Wurzeln nach Schlenderhan zurück, wird dort von Adlerflug gedeckt.

Auch wenn er inzwischen in Frankreich steht, ist **Dabirsim** unverändert das Ziel zahlreicher deutscher Stuten. Zu ihm geht **Isioma**, vor einigen Jahren Siegerin und listenplatziert für Mario Hofer. Sie startete mit Nachkommen von Soldier Hollow und Pastorius.

Pivoline hat bereits mehrere Sieger auf der Bahn, allen voran der ausgezeichnete **Petit Chevalier** (High Chaparral), der u.a. den Prix Gontaut-Biron (Gr. III) ge-



Petit Chevalier, Gruppe-Sieger in Frankreich, hier unter Gerald Mosse. www.galoppfoto.de

wonnen hat und auf dieser Ebene auch mehrfach in die Platzierung gelaufen ist. Junge Hengste von ihr stehen noch im Rennstall bzw. auf der Koppel. Sie geht dieses Jahr zu Excelebration nach Coolmore. Zwei ihrer Töchter sind ebenfalls in der Herde, für beide wurden prominente Partner gebucht. **Princess Kaiulani** war bei nur zwei Starts Siegerin, ihr Erstling ist eine jetzt zwei Jahre alte Authorized-Tochter, danach kam eine Stute von Soldier Hollow. Sie geht zu Intello, dessen erster Jahrgang zweijährig ist und auf den Auktionen sehr gut ankam. **Petite Duchesse** konnte auch nur zweimal gestartet werden, sie blieb dabei ungeschlagen. New Approach in Dalham Hall ist sicher eine interessante Buchung. Schaut man bei diesen Stuten etwas tiefer ins Pedigree, so wird klar, dass es sich um eine alte deutsche Linie handelt, die vierte Mutter von Pivoline ist die Zoppenbroicherin **Ordenstreue** (Orsini), die einst den Preis der Diana gewinnen konnte.

Etoile Nocturne hat noch für Werner Baltromei mit William Mongil im Sattel 2009 die Lotto Hamburg-Trophy (Gr. III) über 1200 Meter gewonnen, ein Listsieg und mehrere gute Platzierungen kamen hinzu. In der Zucht begann sie etwas zögerlich, doch könnte der jetzt drei Jahre alte **Empire of the Star** (Siyouni) interessant werden. Die Mutter geht zu Exosphere, einem neuen Darley-Hengst in Frankreich, Gr. I-Sieger auf kurzen Distanzen in Australien, fünf Rennen hat er bei zehn Starts dort gewonnen.



2009 in Hamburg: Etoile Nocturne, William Mongil, Werner Baltromei und Reginald Graf von Norman. www.galoppfoto.de

La Poesie war Siegerin und zweimal Dritte in Listenrennen. Ihr Bruder **Le Miracle** (Monsun) hat mit dem Sieg im Prix du Cadran (Gr. I) einen ganz großen Treffer für Hachtsee gelandet, viele Platzierungen kamen hinzu, so ein dritter Platz im Ascot Gold Cup. La Poesie, die daheim bei Isfahan bleibt, hat bislang erst ein lebendes Fohlen gebracht. Ihre Schwester **La Sirenetta** konnte nur einmal an den Start gebracht werden. Sie geht zu Power nach Coolmore, was Sinn macht, ist der irische 2000 Guineas (Gr. I)-Sieger doch Vater von **La Force**, einer Nichte von La Sirenetta und La Poesie. Die jetzt Dreijährige aus Karlshofer Zucht war bisher listenpatziert in Italien und den USA, muss noch nicht am Ende ihrer Möglichkeiten sein.

Argannza stammt aus der Zucht des Aga Khan, ihre Mutter ist eine Schwester des Grand Prix de Paris (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes Montmartre (Montjeu). Sie geht zu Kendargent, einer der auch kommerziell interessantesten Hengste in Frankreich.

Die wenig geprüfte **Irresistable** kommt aus Schlenderhan, nicht jedoch aus der Yonne-Familie, sondern aus der des Derbysiegers Ilix. Sie ist Schwester der Gr.-Sieger Idealist (Tiger Hill) und Imonso (Monsun), im Gestüt startete sie mit der jetzt Zweijährigen **Ile de Roches** (Rock of Gibraltar), diese wird zu Mario Hofer kommen, es folgte eine Dabirsim-Tochter. Sie geht zu Kingston Hill nach Coolmore. Der Sieger in der Racing Post Trophy (Gr. I) und des St. Legers (Gr. I) in Doncas-

Wussten Sie, dass...

ADLERFLUG bei 95 Nachkommen
14 Black Type-Pferde produziert hat
 inklusive der Gruppe-Sieger: **ITO**,
IQUITOS, **SAVOIR VIVRE**,
MEERGÖRL, **MOONSHINER**,
WUNDER & SHIVAJIA?

Nr.1
 2016 in
 Europa*



2017 NEU IN SCHLENDERHAN

ADLERFLUG

Standort: Gestüt Schlenderhan • Tel.: 02271 - 94966
 buero@gestuet-schlenderhan.de • www.adlerflug.info

Decktaxe: (01.10.)
12.000 €

* Nach % Gruppe-Sieger/Starters, Deckhengste mit mehr als 30 Startern. Stand: 4.10.16

ter ist von Beginn an von deutschen Züchtern anvisiert worden.

Taita gehört schon zu den älteren Stuten der ansonsten sehr jungen Herde, als Mutter von Tai Chi hat sie natürlich einen besonderen Stellenwert. Sie selbst war Listensiegerin, hat auch die nach Australien verkaufte listenplatziert gelaufene **Takenja** (Dubawi) gebracht. Eine rechte Schwester von Tai Chi ist zweijährig im Pre-Training, im Jährlingsalter ist eine Dabirsim-Tochter. Taita geht zu Lord of England, ihre Tochter **Tadai**, die Siegerin ist, wurde zu Outstrip gebucht, einen von deutschen Züchtern bereits mehrfach frequentierter Darley-Hengst, der zweijährig den Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) gewonnen hat.

Donna Christina ist eine nicht gelaufene Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Durban Thunder** (Samum), weswegen die Fahrt nach Karlshof logisch ist. Ihr Erstling ist eine Jährlingsstute von Kamsin. **Amour Beaute** ist ebenfalls nicht gelaufen. Sie ist eine Schwester zu drei Siegern aus einer großen Schlenderhaner Familie, die im vergangenen Jahr durch den Melbourne Cup (Gr. I)-Sieger **Almandin** (Mon-sun) in den Schlagzeilen war. Sie geht zu dem Darley-Hengst Toormore, Sieger in den National Stakes (Gr. I) und fünf weiteren Gr.-Rennen, er beginnt seine Deckhengsttätigkeit in einigen Wochen.

ADLERFLUG (2004), v. In The Wings – Aiyana v.

Last Tycoon (Gestüt Schlenderhan)

Iphigenia (2008), v. Monsun - Iphianassa v. Selkirk, trgd. v. Camelot

DABIRSIM (2009), v. Hat Trick – Rumored v. Royal Academy (Haras de Grandcamp/FR)

Isioma (2010), v. Shamardal – Russian Dance v. Nureyev, trgd. v. Tai Chi

EXCELEBRATION (2008), v. Exceed and Excel – Sun Shower v. Indian Ridge (Coolmore Stud/IRL)

Pivoline (2003), v. Pivotal – Lady Glitters v. Homme de Loi, trgd. v. Tai Chi

INTELLO (2010), v. Galileo – Impressionante v. Danehill (Haras du Quesnay/FR)

Princess Kaiulani (2010), v. King's Best – Pivoline v. Pivotal, trgd. v. Outstrip

EXOSPHERE (2012), v. Lonhro – Altitude v. Danzero (Haras du Logis/FR)

Etoile Nocturne (2004), v. Medicean – Nachtigall v. Night Shift, trgd. v. Tai Chi

ISFAHAN (2013), v. Lord of England – Independant Miss v. Polar Falcon (Gestüt Ohlerweiherhof)

La Poesie (2006), v. Pentire – L'heure bleue v. Kendor, trgd. v. Kamsin

**2facher Gr.1-Sieger
über 2.000 m & 2.100 m!**

... mit überragendem
Endspeed

Internationale Top-
Qualität der bisher
gedeckten Stuten

Hochzufriedene
Züchter

Decktaxe:

6.000 € + MwSt. 01.10. SLF

RELIABLE MAN

Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221 - 986 12 10 • f.dorff@betriebe-roettgen.de • www.gestuet-roettgen.de



Dalakhani - On Fair Stage (Sadler's Wells)

KENDARGENT (2003), v. Kendor – Pax Bella v. Linamix (Haras de Colleville/FR)

Arganza (2010), v. Sinndar – Artistica v. Spectrum, trgd. v. Manduro

KINGSTON HILL (2011), v. Mastercraftsman – Audacieuse v. Rainbow Quest (Coolmore Stud/IRL)

Irresistible (2010), v. Monsun – I go bye v. Don't Forget Me

LORD OF ENGLAND (2003), v. Dashing Blade – Loveria v. Los Santos (Gestüt Etzean)

Taita (2004), v. Big Shuffle – Tamarita v. Acatenango, trgd. v. Soldier Hollow

NEW APPROACH (2005), v. Galileo – Park Express v. Ahonoora (Dalham Hall Stud/GB)

Petite Duchesse (2012), v. Dai Jin – Pivoline, v. Pivotal, trgd. v. Tai Chi

OUTSTRIP (2011), v. Exceed and Excel – Asi Siempre v. El Prado (Dalham Hall Stud/GB)

Tadai (2011), v. Dai Jin – Taita v. Big Shuffle, n.ged.

PASTORIUS (2009), v. Soldier Hollow – Princess Li v. Monsun (Gestüt Fährhof)

Ituila (2009), v. Tertullian – Iota v. Tiger Hill, trgd. v. Tai Chi

Zambuka (2007), v. Zieten – Mercalle v. Kaldoun, trgd. v. Samum

POWER (2009), v. Oasis Dream – Frappe v. Inchinor (Coolmore Stud/IRL)

La Sirenetta (2013), v. Samum – L'heure bleue v. Kendor, Maiden

SAMUM (1997), v. Monsun – Sacarina v. Old Vic (Gestüt Karlshof)

Donna Christina (2010), v. Silvano – Donna Alicia v. Highland Chieftain

TAI CHI (2009), v. High Chaparral – Taita v. Big Shuffle (Gestüt Ohlerweiherhof)

Amazing Model (2010), v. Medicean – Amidala v. Monsagem, trgd. v. Tai Chi

A Moi (2009), v. Elusive Quality – Amorama v. Sri Pekan, trgd. v. Australia

Be My Million (2013), v. Zamindar – Be My Lady v. Be My Guest

TOORMORE (2011), v. Arakan – Danetime Out v. Danetime (Dalham Hall Stud/GB)

Amour Beaute (2013), v. King's Best – Adrastea v. Monsun, Maiden

Nothing but the BEST!



PASTORIUS

Soldier Hollow - Princess Li (Monsun)

**Champion 3jähriger 2012 in
Deutschland und 3facher Gr.1-Sieger -
klassischer Sieger und 2jährig Gruppe-Sieger**

Sohn des Champion-Vererbers **SOLDIER HOLLOW**,
einer der besten Söhne von Sire of Sires **IN THE WINGS**

Aus der Mutterlinie der **Champion Vererber
LOMITAS** und **LAGUNAS**, sowie des
Derby-Siegers **LAVIRCO**

Seine Mutter ist eine Tochter des **Champion
Vererbers MONSUN**, Vater von **22 Gr.1
Siegern**, und Enkelin der **klassischen
Siegerin PRINCESS NANA**

Der erste typvolle **PASTORIUS**-Jahrgang erzielte
bei Arqana und der BBAG im Durchschnitt
das **5fache der Decktaxe!**

Decktaxe: **6.500 €**

FÄHRHOF



Daniel Krüger · Mobil: 0162 733 2 339 · krueger@faehrfhof.de

Looking for Classic winners...

BBAG-Kauf ISFAHAN
gewinnt das Deutsche Derby, Gr.1

1 - 2 für BBAG Pferde
BBAG-Kauf KNIFE EDGE siegt nach Kampf
vor dem BBAG-Angebot DEGAS
im Mehl-Mülhens-Rennen Gr. II



Unsere Auktionen 2017

Frühjahrs-Auktion 26. Mai

Jährlings-Auktion 1. September

Sales & Racing Festival 20. und 21. Oktober



www.bbag-sales.de

Deckplan Lars-Wilhelm Baumgarten



Kaldera bei ihrem Listensieg in Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Auf fünf junge Stuten, stationiert im Gestüt Ebbesloh, ist die Herde von **Lars-Wilhelm Baumgarten** angewachsen, das erste Fohlen ist bereits zur Welt gekommen. Es ist auch gleich etwas Besonderes, eine Tochter des Weltklasse-Vererbers **Sea The Stars** aus einer **Dubawi**-Tochter. Diese Bay of Islands wurde als Jährling bei Arqana erworben, konnte zwar nicht an den Start gebracht werden, doch kann sie auch mütterlicherseits auf eine erstklassige Abstammung verweisen. Sie ist eine Halbschwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Saddex** (Sadler's Wells) aus einer starke Niarchos-Linie, die nur so von prominenten Namen wimmelt. Die Mutter Remote Romance ist Halbschwester von zwei Gr. I-Siegern, Schwestern sind Mütter der Deckhengste Aldebaran und Spinning World. Bay of Islands reist in den nächsten Tagen nach Newmarket und wird von Golden Horn gedeckt.

Wildente wurde vergangenes Jahr freihändig erworben, womit man sich in die stets aktuelle Waldrun-Familie eingekauft hat. Die junge Stute, die nicht am Start war, lässt jetzt ihr erstes Fohlen erwarten, von **Amaron**, sie wurde zu Maxios gebucht.

Panatella hat bei wenigen Starts in Deutschland zwei Rennen gewinnen können, in England war sie mehrfach platziert. Sie ist Schwester des Listensiegers The Twisler (Motivator), die Mutter ist Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Pentire** (Be My Guest) und von **Kittiwake**, die für Schlenderhan die Gr.-Sieger Königstiger, Kalla und Karavel gebracht hat. New Approach ist der Partner von Panatella.

Die beiden anderen Stuten gehen zu Soldier Hollow. Kaldera war eine erstklassige Rennstute, hat das Deutsche St. Leger (Gr. III) und den Mercedes Benz-Steherpreis (LR) gewonnen, sie war Dritte im Großer Hansapreis (Gr. II). Der Erstling dieser Stute aus einer alten Zoppenbroicher Linie kommt demnächst zur Welt. Pop Chart hat bei wenigen Starts in Frankreich für Godolphin gewinnen können. Als Dubawi-Tochter der Preis von Europa (Gr. I)-Siegerin Baila Me hat sie natürlich erheblichen Zuchtwert.

GOLDEN HORN (2012), v. Cape Cross – Fleche d'Or v. Dubai Destination (Dalham Hall Stud/GB)

Bay of Islands (2009), v. Dubawi – Remote Romance v. Irish River, Stutfohlen v. Sea The Stars, 17.1.

MAXIOS (2008), v. Monsun – Moonlight Box v. Nureyev (Gestüt Fährhof)

Wildente (2012), v. Linngari – Wurfkette v. Black Sam Bellamy, trgd. v. Amaron

NEW APPROACH (2005), v. Galileo - Park Express v. Ahonoora (Dalham Hall Stud/GB)

Panatella (2011), v. Medicean – Panna v. Polish Precedent, trgd. v. Maxios

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings – Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Kaldera (2011), v. Sinndar – Königstochter v. Dai Jin, trgd. v. Lope de Vega

Pop Chart (2012), v. Dubawi – Baila Me v. Samum, Maiden

Deckplan Gestüt Harzburg GmbH



Shivara noch zu Rennzeiten 2007 in Hannover. www.galoppfoto.de

Zwei Stuten, die Gastrecht im Gestüt Ebbesloh haben, stehen im Besitz der Gestüt Harzburg GmbH, die in diesen Tagen endgültig festgezurr werden soll. Shivara ist noch aus dem alten Bestand übernommen worden. Mit der Gr. II-Siegerin Shivaja (Adlerflug) und der Listensiegerin Shanja (Soldier Hollow) hat sie in der Zucht schon überzeugen können. Nightdance Sun, eine weitere Monsun-Tochter, ist gerade bei Arqana gekauft worden. Sie ist mehrfache Siegermutter, u.a. einer vorjährigen Listensiegerin von Makfi, geht natürlich wie Shivara auch zu Adlerflug.

ADLERFLUG (2004), v. In The Wings – Aiyana v. Last Tycoon (Gestüt Schlenderhan)

Nightdance Sun (2006), v. Monsun – Nightdance v. Shareef Dancer, trgd. v. Sidestep

Shivara (2004), v. Monsun – Strockida v. Rocket, trgd. v. Adlerflug

Nothing but the **BEST!**



MAXIOS

Monsun - Moonlight's Box (Nureyev)

5facher Gruppe-Sieger,
inklusive **2 Gr.1 Siege**

Sohn des überragenden **Champion Deckhengstes MONSUN**, Vater von **22 Gr.1 Siegern** darunter 2016 der Prix du Moulin-Sieger **VADAMOS** und der Melbourne Cup-Sieger **ALMANDIN**

Halbbruder des **Arc-Siegers BAGO** aus einer Tochter der **Gr.1 Siegerin COUP DE GENIE**, Halbschwester zu **OCEAN OF WISDOM** und **MACCHIAVELLIAN**

Aus der direkten Mutterlinie der Weltklasse-Vererber **NORTHERN DANCER** und **DANEHILL**

Top Auktionsergebnisse der ersten **MAXIOS**-Produkte auf den Auktionen bei Arqana, BBAG, Goffs und Tattersalls: Im Durchschnitt das **6fache der Decktaxe!**

Decktaxe: **10.000 €**

FÄHRHOF



Daniel Krüger · Mobil: 0162 733 2 339 · krueger@faehrhof.de

RENNBAHNEN

Neue Serie

Der Dresdener Rennverein, der Leipziger Reit- und Rennverein Scheibenholtz, sowie der Magdeburger Renn-Verein haben die Durchführung einer „Mitteldeutschen Galoppsreihe 2017“ beschlossen, die in diesem Jahr erstmalig stattfinden wird und sechs Rennen über die Meilendistanz (Dresden 1500 Meter, Magdeburg 1550 Meter und Leipzig 1600 Meter) umfassen wird. Für die Ermittlung der Sieger kommt ein eigens dafür entwickeltes Punktwertungssystem für Besitzer, Trainer und Pferd zur Anwendung.

Wachwechsel in Cuxhaven

Henry Böhack, 89, der dienstälteste Präsident eines deutschen Rennvereins, hat seinen Posten an einen Jüngeren abgegeben. 42 Jahre war er Präsident des Duhner Watterennvereins, der die Rennen in Cuxhaven überregional bekannt gemacht hat. Fünfstellige Besucherzahlen waren in den letzten Jahren die Regel für diese Kultveranstaltung, die stets im Juli über die Bühne geht. Nachfolger von Böhack wird Jos van der Meer, 54.

RENNSPORTINDUSTRIE

Positive Zahlen in Irland

Die durch den Finanzcrash vor einigen Jahren ausgelöste Krise von Zucht und Rennsport in Irland ist endgültig Vergangenheit. Die Kennziffern von 2016 zeigen in allen Bereichen eine Steigerung gegenüber dem Jahr zuvor, was etwa Zahl der Pferde im Training (4,2 % Plus auf 8.561), Mutterstuten, Fohlen, Besitzer, Wettumsatz etc. anbelangt. 56,8 Millionen Euro wurden an Preisgeldern ausgeschüttet, auch das ein Zuwachs von 6,3 %. Mit weiteren Steigerungen ist auch 2017 zu rechnen.

VERMISCHTES

Korrektur

In unserer letzten Ausgabe hatten wir in der Sparte der teuersten Deckhengste Europas die Juddmonte-Hengste versehentlich in das Nunnery Stud verlegt. Sie stehen natürlich in der Nähe von Newmarket gelegene Banstead Manor Stud.

Züchtertreff

am **18.02.2017** um **13⁰⁰ Uhr** im Gestüt Röttgen (Deckhalle)

'17



ARRIGO Shirocco - Aiyana

FEUERBLITZ Big Shuffle - Flamingo Island

ISFAHAN Lord of England - Independent Miss

ITO Adlerflug - Iota

JUKEBOX JURY Montjeu - Mare Aux Fees

KALLISTO Sternkönig - Kalinikta

LUCKY LION High Chaparral - Lips Arrow

POLISH VULCANO Lomitas - Polska Infa

PROTECTIONIST Monsun - Patineuse

RELIABLE MAN Dalakhani - On Fair Stage

TAI CHI High Chaparral - Taita

In diesem Jahr freuen wir uns Ihnen in Kooperation mit den Gestüten Ammerland, Etzean, Graditz, IDEE, Ohlerweiherhof und dem Union-Gestüt insgesamt elf Hengste präsentieren zu können. Außerdem seien Sie gespannt auf einen hochinteressanten Vortrag.

Bei Interesse bieten wir Ihnen gerne um **12 Uhr** die Möglichkeit zur **Besichtigung des Rennstalles und der Trainingsanlage**. Hierzu laden wir Sie gerne ein und bitten Sie, dies bei der **Anmeldung** mit anzugeben.

Vortrag: Prof. Dr. Lutz S. Goehring, DVM, MS, Ph.D.

*Lehrstuhl für Innere Medizin und Reproduktion des Pferdes
Ludwig-Maximilian Universität München*

„Verfollung durch Herpes-Infektion (EHV-1) und Prävention durch Impfung in Zeiten von Impfstoffknappheit“

Freuen Sie sich auf einen interessanten Tag im Kreise interessierter Vollblutfreunde.
Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehl-Mülhens-Stiftung · Gestüt Röttgen · Eiler Straße 10 · 51107 Köln

Tel.: 0221 - 986 12 10 · Fax: 0221 - 986 12 15 · verwaltung@betriebe-roettgen.de · www.gestuet-roettgen.de

Anmeldung bis zum 10. Februar 2017 (per Post, Fax, E-mail oder gerne auch telefonisch).
Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt die Annahme der Zusagen nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf dem gesamten Gelände keine Hunde gestattet sind.

GESTÜT
AMMERLAND



Gestüt
Graditz

Gestüt
IDEE



Union-Gestüt

FOHLENGEBURTEN

Die ersten sechs des neuen Jahrgangs

Eine "Punktlandung" am Geburtstag der Frau des Züchters **Lars Wilhelm Baumgarten** schaffte die Dubawi-Stute **Bay of Islands**, eine Schwester von Sad-dex. Ihr erstes Fohlen, eine Fuchsstute wie die Mutter, stammt von **Sea The Stars** und kam im **Gestüt Ebbe-sloh** zur Welt. Stute und Fohlen geht es bestens und im Züchterhaus herrscht große Freude..



Warm eingepackt: Der erste 2017-er Nachwuchs im Gestüt Park Wiedingen stammt von stammt vom Champion Soldier Hollow, hier mit seiner Mutter Funfair. Foto: privat

Auch das **Gestüt Park Wiedingen** und der letztjäh-rige Championdeckhengst **Soldier Hollow** vermelden ersten Nachwuchs: Die Monsun-Stute **Funfair**, eben-falls eine Maidenstute, fohte einen gesunden kleinen Hengst der -warm angezogen und geschützt- bereits mit seiner Mutter die eisige Schneelandschaft seines Hei-matgestütes in der Soltauer Heide erkunden darf.

Wir sammeln auch in diesem Jahr wieder die neuen Hoffnungsträger in unserer Datenbank und freuen uns über Meldungen unter info@turf-times.de oder Face-book: **Klick!**

Gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in je-dem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Ge-schlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch Standort. Die Fohlen des letzten Jahres hatten ja alle am 1. Januar Geburtstag und sind nun hier unter den Jähr-lingen zu finden: **Klick!**



Ähnlichkeiten sind unübersehbar:: Sea The Stars-Stutfohlen mit Mutter Bay of Islands für Züchter Lars-Wilhelm Baumgarten. Foto: Maron Frevel

Geb. Dat.	Farbe, Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
17.01.	F. St.	Sea The Stars	Bay of Islands	N. N.	Lars Wilhelm Baumgarten
18.01.	F. St.	Showcasing	Win for life	N. N.	Gestüt Fährhof
18.01.	b. H.	Soldier Hollow	Funfair	N. N.	Gestüt Park Wiedingen
	b.	Jukebox Jury	Masterstroke	N. N.	Gestüt Etzean
10.01.	b. H.	Kallisto	Andraste	N. N.	Thomas Gehrig
09.01.	b. St.	Amaron	Bella Amica	N. N.	Hans Wirth

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL



Forries Waltz siegte vor Jahresfrist im Al Rashidiya. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Donnerstag, 26. Januar

Meydan/UAE

Al Rashidiya – Gr. II, 190.000 €, 4 j. u. ält, 1800 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Cape Verdi – Gr. II, 190.000 €, 4 j. u. ält. Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Moonlight Mole (2013), H., v. **Mamool** – Moonlight Symphony, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 12. Januar in Pisa/Italien, Hcap, 2000m, €2.200

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €7.500 an Ricardo Giuliani

Santa Fe Chief (2011), St., v. **Wiesenpfad** – Saldentingerin, Zü.: **Gestüt Bona**

Siegerin am 15. Januar in Nakayama/Japan, 2200m, ca. €

BBAG-Jährlingsauktion 2012, €390.000 an Narvick International

Pete So High (2014), H., v. **High Chaparral** – Paulaya, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 16. Januar in Wolverhampton/Großbr., 1900m (Sand), ca. €3.800

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €130.000 an Peter & Ross Doyle BS



Hot Beat (2012), W., v. **Dylan Thomas** – Hungry Heart, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 16. Januar in Wolverhampton/Großbr., Hcap, 2400m (Sand), ca. €9.700

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

THEWAYYOUARE

Mattings (2012), Sieger am 14. Januar in Neapel/Italien, 2000m

Teubesly (2014), Siegerin am 15. Januar in Syrakus/Italien, 2100m



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland